

STATUE DER APRODITE VON KNIDOS

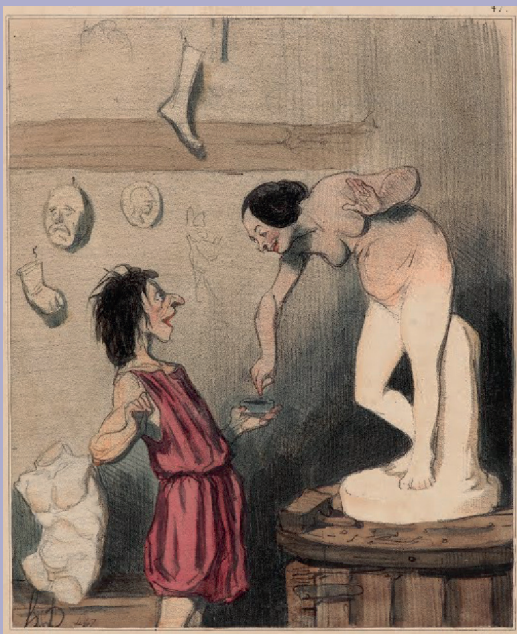
Nackt steht die Göttin Aphrodite vor uns. Gerade ist sie dem Bad entstiegen und greift nach ihrem Gewand. Aphrodite war für die Griechen vor allem die Göttin der Schönheit. Der Künstler Praxiteles schuf diesen ersten lebensgroßen weiblichen Akt um 350 vor Christus.

ÖSTERREICHISCH  BAYERISCHES FORUM

PYGMALION

Bildhauer liebt seine Statue

Honoré Daumier: Pygmalion 1842



Einstudierung und Organisation

Univ. Prof. Dr. John Thomasson; Em. Univ. Prof. Ingrid-Mayr-Janser; Universität Mozarteum Salzburg

IDEE, KONZEPTION UND LEITUNG

Heinz Lukas-Kindermann

Eintritt: € 25; Beginn: 18 Uhr; Einlass ab 17.30 Uhr

Anmeldung ab 3. Juni;

Geschäftsstelle Glypto-Freunde 089 28788182

*Zum Schluss laden die Freunde und Förderer
der Glyptothek zu einem Empfang ein.*

 Österreichisches
Generalkonsulat
München



Mitglied im AÖWB

Antike am Königsplatz

Freunde und Förderer



GLYPTOTHEK

17. und 24. Juni 2024 um 18.00 Uhr

ANTIKE AM KÖNIGSPLATZ

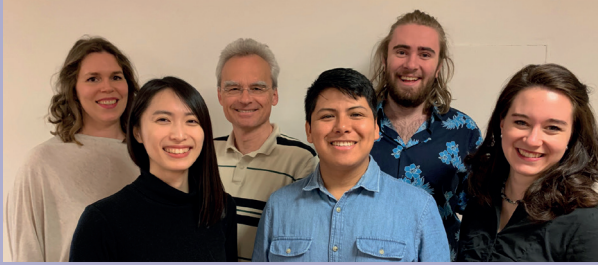
MÜNCHEN

Unter der Schirmherrschaft
der Österreichischen Generalkonsulin

Dr. Eva Maria Ziegler

Begrüßung und Einführung in den
Mythos des Pygmalion

Vizedirektor Dr. Christian Gliwitzky



Es singen Studierende der Universität

Mozarteum Salzburg

Musikalische Einstudierung/Pianist: Klaus Eibensteiner

Jean-Philipp Rameau 1748 – Pygmalion

Pygmalion	Tenor	Rodrigo Alegre
La Statue	Sopran	Ami Mizuno
L'Amour	Sopran	Elisabeth Zeiler

Luigi Cherubini 1808 – Pigmalione

Pygmalion	Bariton	Samuel Andre Pörnbacher
Galatea	Sopran	Ami Mizuno
Venere	Mezzosopran	Olga Levtsheva

Gaetano Donizetti 1816 – Il Pigmalione

Pigmalione	Tenor	Rodrigo Alegre
Galatea	Sopran	Ami Mizuno

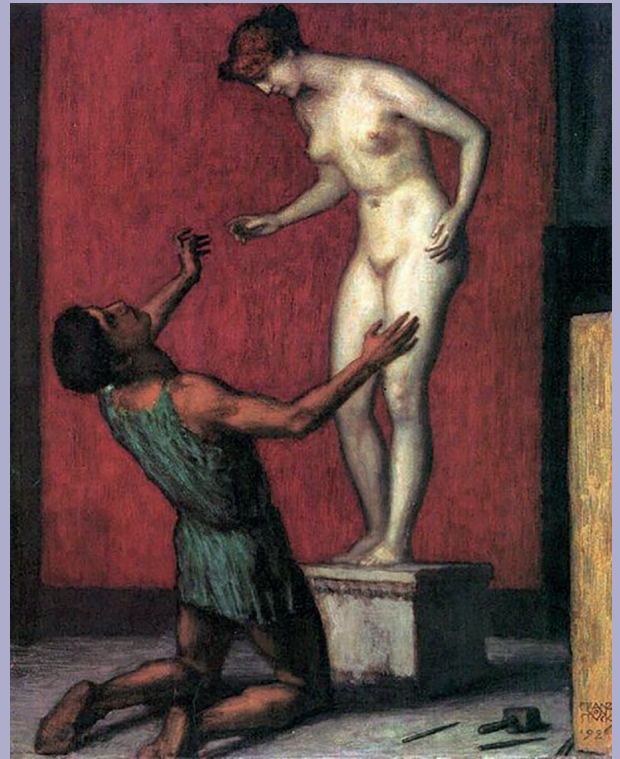
Victor Massé 1852 – Galathée

Pygmalion	Bariton	Samuel Andre Pörnbacher
Galatée	Sopran	Elisabeth Zeiler
Midas	Tenor	Rodrigo Alegre
Ganymed	Mezzosopran	Olga Levtsheva

Franz von Suppé 1865 – Die schöne Galathée

Pygmalion	Tenor	Rodrigo Alegre
Ganymed	Bariton	Samuel Andre Pörnbacher
Mydas	Mezzosopran	Olga Levtsheva
Galathee	Sopran	Elisabeth Zeiler

*Das Österreichisch Bayerische Forum und
die Freunde und Förderer der Glyptothek
veranstalten in Kooperation ein szenisches
Konzert und laden in die Glyptothek ein.*



Franz von Stuck: Pygmalion 1926

Das Pygmalion „Wunder“ in der Oper

Dass seine von ihm geschaffene Statue lebendig wird, gehört zu den berühmtesten Künstlermythen der Antike. In Ovids „Metamorphosen“ verliebt sich Pygmalion in die von ihm geschaffene Statue, in späteren Adaptationen Galatea genannt. Das Wunder der Erweckung der Statue zu einer lebendigen Frau inspirierte zahlreiche Komponisten zu Opernwerken.

Das Konzept sieht vor, die Schlüsselszenen von namhaften sowie vergessenen Komponisten zu ein und demselben Thema einander gegenüber zu stellen. In der Glyptothek soll sich das Wunder der Erweckung der Statue zum Leben mehrmals ereignen.